



17. Delegiertenversammlung der IGM vom Freitag, 12. März 2021, 20.00 Uhr per ZOOM

IGM | Interessengemeinschaft
Meerschweinchen

Traktanden

- 1 Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers
- 2 Feststellung der Stimmberechtigten
- 3 Protokoll der 16. Delegiertenversammlung vom 13. März 2020
- 4 Mutationen
- 5 Jahresbericht der Präsidentin
- 6 Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
- 7 Budget
- 8 Jahresprogramm
- 9 Wahlen
- 10 Anträge
- 11 Offizielle Infos Kleintiere Schweiz: Sandra Lanz
- 12 Termin nächste Delegiertenversammlung
- 13 Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers

Beginn der Delegiertenversammlung um 20.14 Uhr.

Priska Küng begrüsst alle teilnehmenden Personen und insbesondere Urs Weiss und Sandra Lanz als Delegation von Kleintiere Schweiz, herzlich.

Anwesend sind

Priska Küng, Anne-Louise Nicoulaz, Selin Hostettler, Magali Philippin, Rösli und René Karpf, Prisca Schwab, Sandra Kunz, Stephan Ebert, Urs Weiss und Sandra Lanz.

Die Stimmen werden durch Priska Küng gezählt. Mit diesem Vorgehen sind alle einverstanden

2. Feststellung der Stimmberechtigten

Craci: 175 Mitglieder = 6 Stimmen

Cavia-Verein Schweiz: 82 Mitglieder = 4 Stimmen

Vorstand: = 3 Stimmen

Standardkommission: = 1 Stimme

Somit 14 Stimmen vorhanden. Absolutes Mehr = 8

3. Protokoll der 16. Delegiertenversammlung vom 13.3.2020

Das letztjährige Protokoll der DV vom 13. März 2020 wird einstimmig abgesegnet ohne Einwände.

4. Mutationen

Keine.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Mit der Delegiertenversammlung am 13. März hat das turbulente Corona-Jahr begonnen – es war nämlich der Tag, an dem der Bundesrat den Lockdown mit Schliessungen und Versammlungsverboten verkündete. Die Delegiertenversammlung der IGM fand trotzdem statt – wenn auch nicht ganz wie geplant: Kassierin Anne-Laure Nicoulaz musste in Quarantäne, so dass die Delegation des Craci fehlte. Und auch Revisor Stephan Ebert konnte nicht an der Versammlung teilnehmen, weil er als Kontaktperson daheim bleiben musste. Wir hatten aber alles so gut vorbereitet, dass die Delegiertenversammlung trotzdem stattfinden konnte – Kassabericht und Revisionsbericht lagen vor, und es gab keine strittigen Traktanden, bei denen wir nichtgewusst hätten, wie der Craci seine Stimmen verwenden möchte. Den Redaktor, der erkältet war, dispensierten wir ebenfalls von der Teilnahme – zu unspektakulär waren die traktandierten Themen. Praktisch ohne Aktivitäten verlief dann das restliche Jahr: Die Weiterbildung der Cavia-Richter der Entente Européenne wurde erst auf den Herbst verschoben und dann wegen der zweiten Welle in verschiedenen Ländern abgesagt. Gleich erging es der EE-Tagung. Auch unsere geplante Weiterbildung mit Andreas Reinert vom 28./29. März fiel Covid-19 zum Opfer: Nicht nur durfte man zwischen Deutschland und der Schweiz nicht mehr ein- und ausreisen – auch die Restaurants wurden ganz geschlossen. Auch die Jungtierschau in Tann Mitte Mai, anlässlich derer der Cavia-Verein eine Tischausstellung durchführen wollte, wurde abgesagt. Die Delegiertenversammlung von Kleintiere Schweiz, die am 13. Juni in der Agenda stand, wurde auf den 6. September verschoben, und konnte da, mit einigen organisatorischen Zusatzmassnahmen wie Sitzplätze in festgelegten Sektoren und Maskenpflicht durchgeführt werden. Auch der Anfängerkurs, den die IGM in Zusammenarbeit mit Kleintiere Bern-Jura durchführte, fand statt – auch hier wurde brav Abstand gehalten und bei den praktischen Übungen wie Geschlechtsbestimmung Maske getragen. Die Meerschweinchenzucht jedoch florierte. Viele Leute hatten Zeit, Gehege zu bauen, und so war die Nachfrage nach Jungtieren eher grösser als in andern Jahren. Und auch eine Ausstellung konnte durchgeführt werden: Die Tischausstellung des Cavia-Vereins bei Selin Hostettler am 4. Oktober fand statt – nur wenig später mussten wieder Einschränk-

kungen verkündet werden. Weder die Meerschweinchen-Präsentation an der Nationalen Geflügelausstellung in Winterthur Mitte Dezember noch jene an der Ausstellung in Embrach durften stattfinden – beide Anlässe wurden abgesagt. Die Sitzung der erweiterten Standardkommission, an der wir beschlossen, dass künftig diesem Gremium alle aktiven Richter/innen der IGM angehören sollen, und auch die Richter/innen in Ausbildung an den Sitzungen teilnehmen dürfen, konnte anfangs Dezember stattfinden. Zwei Richterinnen sollen im 2021 ihre Ausbildung anfangen: Sandra Kunz und Selin Hostettler. Über den Antrag zur Anpassung des Reglements der Standardkommission werden wir heute befinden. Das einzige, was genau so zuverlässig und speditiv stattfand wie in allen Jahren, waren unsere Vorstandssitzungen: Hatten wir uns schon in den Vorjahren ab und zu virtuell zusammengesetzt (erst mit Skype, letztes Jahr dann auf Anregung von Anne-Laure mit Zoom), fanden dieses Jahr alle vier Vorstandssitzungen per Videokonferenz statt. Auf Europa-Ebene lief bei den Meerschweinchen gar nichts. Wir haben aber die Bewertungskarten an den letzten Jahr erneuerten EE-Standard angepasst. Dann gab es ein paar unerfreuliche Neuigkeiten in Sachen Tierschutz in der Schweiz: Das BLV hat neue Richtlinien für Ausstellungen erlassen: Trotz einer Musterausstellung, die Kleintiere Schweiz auf die Beine gestellt hat, an der verschiedene Unterbringungsmöglichkeiten und auch ein paar der umstrittenen Rassen gezeigt wurden, gibt es ein paar schwierige Punkte für die Meerschweinchen: Sie müssen künftig in 60 x 60 cm grossen Käfigen ausgestellt werden, dürfen an Tischschauen höchstens 4 h in ihren Transportboxen verbleiben, und Satin-Meerschweinchen darf man nur noch mit aktuellem Tierarztattest inkl. Röntgenbild an eine Ausstellung bringen, Rex-Meerschweinchen nur dann, wenn sie normale Tasterhaare haben. Ob die 60er-Käfige, die existieren, für die Meerschweinchen brauchbar sind (Gitterabstände an der Front), müssen wir noch herausfinden. Wir sind gespannt, was uns 2021 bringt – und ob dieses Jahr ein paar unserer Anlässe durchgeführt werden können. Der Kurs mit Andreas Reinert vom 20./21. März musste wieder abgesagt werden. Die Delegiertenversammlung hingegen führen wir durch am 12. März – diesmal halt mal per Videokonferenz. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch!

6. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Kontostand 31.12.2020: CHF 16'569.74

Dies aufgrund einer Vermögensvermehrung von 2'330.42 Fr. Grund dafür ist, dass wir keine der Aktivitäten durchführen konnten und weder die EE-Tagung, noch die Weiterbildung stattgefunden haben. Ausserdem wurde mit der Richterausbildung immer noch nicht gestartet.

Revisorenbericht von Stephan Ebert

Die Kasse wurde im Jahr 2020 von Anne-Laure Nicoulaz korrekt und vorbildlich geführt. Die Rechnung wurde durch Stephan Ebert geprüft. Er betont, dass, wie auch in den Jahren zuvor, alle Belege und die dazugehörigen Verbuchungen korrekt waren und keine Unstimmigkeiten vorhanden waren. Stephan Ebert empfiehlt der Delegiertenversammlung die Rechnung zu genehmigen und der Kassierin die Décharge zu erteilen.

Sowohl die Jahresrechnung, sowie auch der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

7. Budget

Wir haben dieses Jahr das Budget an Kleintiere Schweiz gesendet, ohne um einen Beitrag zu bitten. Das Geld vom Jahr 2020 wurde nicht benötigt, da wir nur die Unkosten für das bezahlte und dann stornierte Richterseminar von Markus Durrer übernommen haben.

Die im letzten Jahr gedruckten Standards wurden zum Selbstkostenpreis von 12.- Fr. an interessierte Mitglieder verkauft.

Für den grosszügigen Beitrag von Kleintiere Schweiz bedanken wir uns.

Ob es für 2022 dann überhaupt noch einen Beitrag von Kleintiere Schweiz gibt, ist unklar. Falls nicht, werden wir eine Lösung finden müssen, wie wir unsere europaweite Mitarbeit und die Richteraus- und -weiterbildung finanzieren können.

Das Budget wurde zusammen mit der Einladung versendet. Es sind keine offenen Fragen vorhanden.

8. Jahresprogramm

Weiterbildungskurs mit Richter Andreas Reinert musste abgesagt werden. Wir werden das Seminar nachholen, sobald es die Umstände erlauben.

An der Nationalen Geflügelausstellung im Dezember wird eine Präsentation von Schweizer Teddys und Loh stattfinden.

Weitere Vorschläge gibt es nicht, da die Situation im Moment schwierig einzuschätzen ist. Es wird in diesem Jahr keine EE-Richterweiterbildung geben und die nächste geplante EE-Cavia-Ausstellung wird 2022 in Polen stattfinden.

9. Wahlen

Über sämtliche Ämter wurde durch alle Anwesenden abgestimmt und wie folgt entschieden:

Präsidentin: Priska Küng (abgestimmt durch Anne-Laure). Sie bittet darum, dass sich langsam ein Nachfolger melden soll.

Aktuarin: Selin Hostettler

Kassierin: Anne-Laure Nicoulaz

Revisor: Stephan Ebert

10. Anträge

Anpassung Reglement der Standardkommission

Alle vorgeschlagenen Änderungen wurden gemäss Entwurf angepasst. Somit dürfen neu auch Richterinnen in Ausbildung Einsitz in der Standardkommission nehmen, sowie sind neu sämtliche RichterInnen in der Standardkommission vertreten.

Wahl der Standardkommission (Nachtrag Traktandum 9):

Melanie Polinelli, Priska Küng, Sandra Kunz und neu:Urban Hamann, Monika Furrer, Markus Durrer(RichterInnen), Selin Hostettler (Richteranwärterin)

11. Offizielle Infos Kleintiere Schweiz: Urs Weiss

- Die Tierwelt wird immer dünner, da der Inserateteil immer kleiner und kleiner wird. Voraussichtlich wird es ab 2022 keine Beiträge mehr geben.
- Fachinformationen: Ursache -> Tierschutzverordnung hat 2018 geändert, damit in der ganzen Schweiz die gleichen Vorschriften gelten. Somit sei es eine Klärung der Situation und nicht eine Verschärfung. Im Kleintierzüchter wird diesbezüglich eine Information folgen.
- Der Kleintierzüchter wird neu gemacht ab April 2021. Bis 30.06.2021 können Stellungnahmen eingereicht werden betreffend Ausführung, Grösse, Auflage etc. Ziel ist es Kosten zu sparen.
- Der Cavia-Newsletter sei ausgezeichnet. Es wäre Platz im Kleintierzüchter und es würde begrüsst werden, wenn der gesamte Newsletter jeweils veröffentlicht werden würde.

Ergänzungen Priska Küng:

- Die Ausstellungskäfige für die Meerschweinchen müssen neu mind. 60 x 60 cm sein. Das Problem für die Aussteller ist jedoch, dass die Gitterabstände in den normalen Ausstellungskäfigen zu gross sind und die Tiere hinausfallen können.
- Zusätzlich dürfen neu Meerschweinchen nur noch bis max. 4h in Transportboxen gehalten werden. Dies ist ebenfalls ein Problem, insbesondere bei Tischschauen.
- Betreffend Rex-Meerschweinchen ist die Situation derzeit ungeklärt, da Meerschweinchen nur ausgestellt werden dürfen, wenn die Tasthaare normal sind. Die von den Rex sind jedoch in der Regel gekraust.
- Satin-Meerschweinchen können nur noch mit einem aktuellen Tierarztattest und Röntgenbild ausgestellt werden. Dies entspricht einem Ausstellungsverbot.
- Die Delegiertenversammlung von Kleintiere Schweiz wird am 12.06.2021 in Schwanden GL stattfinden.
- Die Jugendmeisterschaft findet vom 15. – 16.01.2022 in Ibrig/Oberiberg statt.
- Die Auszeichnung für vorbildliche Tierhaltung kann nach wie vor errungen werden. Die Kosten sind für Nicht-Abonnenten der Tierwelt 150.- Fr. und für Abonnenten ist es kostenlos.

12. Termin nächste Delegiertenversammlung

Freitag, 11. März 2022, 20.00 Uhr in der Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz in Zofingen.

13. Verschiedenes

Priska Küng dankt für die Teilnahme und die Aufmerksamkeit. Sie lädt alle noch auf eine kleine Diskussionsrunde ein.

Schluss der Delegiertenversammlung um 21:08 Uhr.